

## Reinhard Springer

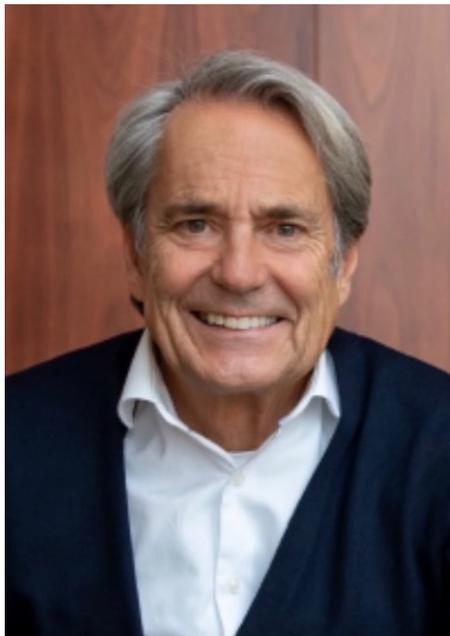


Foto: Martina van Kann

**Reinhard Springer**, der am 22. Mai 2023 seit 75 Jahren auf diesem Planeten weilt, bringt alles was er bisher erlebt und gelernt hat als „Marken-Lotse“ auf den Punkt.

Schon immer hat er sich dafür interessiert, was das Leben der Menschen ausmacht und wie sie es sich gestalten. Er hat sich mit den Erkenntnissen von Frederic Vester (Das kybernetische Zeitalter) genauso auseinandergesetzt wie mit den Experimenten von Communities wie Findhorn oder Esalen oder den Usancen der Finanzwelt. Er hat den Ashram von Shree Rajneesh in Poona erlebt als auch die Führung von Großbetrieben und Institutionen. Für Ministerien der Bundesregierung und das Bundespresseamt war er als Berater tätig.

Den Schwerpunkt seiner Karriere bildete der Aufbau eines eigenen Unternehmens, das in seiner Branche zur Nummer 1 aufsteigen konnte und sich sogar als Kaderschmiede herausgestellt hat (Springer & Jacoby). Aus seiner Arbeit für weit über hundert Marken von Mercedes über die TUI, Wasa, Sixt, Lego bis hin zur Lufthansa leitete er das wohl einfachste Markenführungssystem ab, das es bis heute gibt und das neben seiner totalen Orientierung am Bewusstseinsstand der Menschen den roten Faden für sein coaching bildet.

Sein ganzheitliches Interesse hat ihn auch in das Plenum der Handelskammer von Hamburg, in den Aufsichtsrat der Frosta AG und den Beirat der HSH Nordbank geführt und einen Piloten- und Segelschein machen lassen. Durch das im Beiratsein bei der Figurinen-Ikone Schleich hat er die Private-Equity-Welt näher kennengelernt und wie in dieser gemanaged wird. Aktuell ist er Mitglied im Beirat von Katjes sowie im Aufsichtsrat der Hövelrat AG, was wiederum einen tiefen Einblick in den Kapitalmarkt mit sich bringt.

Besonders zum Nachdenken gebracht hat ihn das, was von den Lebenswegen herausragender Persönlichkeiten bekannt geworden ist wie Edith Piaf, Georg Stefan Troller, Heinz Berggruen oder John F. Kennedy...

Was den erfolgreichen Aufbau einer Markenpersönlichkeit aus macht, hat er in vielen Vorträgen, Interviews und Artikeln veröffentlicht und findet jetzt natürlich auch Anwendung bei dem von ihm initiierten Aktien-Fonds „proud@work“.

Seine größte Freude ist es, wenn er mit seinem coaching helfen kann, dass jemand über das Mittelmaß und sich selbst hinauswächst...